

Wonnemonat April

Verleihen sich mit „Merkur-Sonntagsblatt“ bei den Käufern 1,40 Mk. in den Käufern 1,20 Mk. ...



Infektions-Gebühr Die bei Epidemien ...

Merseburger Kreisblatt.

Tageblatt für Stadt und Land.

(Amtliches Organ der Merseburger Kreis-Verwaltung.)

Gratis-Beilage: „Unverfälschtes Sonntagsblatt“.

Das „Merkur-Sonntagsblatt“ erscheint täglich ...

Kauflagen-Kontingente Die bei Epidemien ...

Ich bringe hierdurch zur öffentlichen Kenntnis, daß auf Grund des Reichsgesetzes vom 22. Juni 1889, betr. die Invaliditäts- und Altersversicherung ...

Die öffentliche Auktion der Ritz hat 14 Tage lang zu erfolgen und ist der Beginn der Auktion in wöchentlich Ritz bekannt zu machen.

Ich bringe hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß der Inspektor Edmund Zaue aus Ritz als Gutsvorsteher für den Wasserzirkel Ritz ernannt und der Landwirt Friedr. Michelmann aus Dörlitz als Gerichtsschöffe für die Gemeinde Dörlitz gewählt.

Deffentliche Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung. Montag, den 28. April 1892, Abends 8 Uhr.

- 1) Beitrag zur Unterhaltung der Straße; 2) Abänderung des Bebauungsplans der Marktstraße; 3) Abänderung des Bebauungsplans der Kreuzstraße; ...

Die Maul- und Klauenseuche unter dem Hindviehbestande des Ziegeleibehers S. Schmidt, Galkenstraße Nr. 24, hier ist erloschen.

Unter den Hindviehbeständen der Gutsbesitzer Burkhardt zu Alttranitz und Jannide zu Schladebach ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Unter dem Hindvieh des Ritterguts zu B. u. Kendorf ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Merseburg, den 21. April 1892. Politische Nachrichten.

Deutsches Reich. Berlin, 21. April. Man berichtet aus Konstantinopel: Zum Empfange des Kaisers, Sonntag, den 24. April, wurde vom Gemeinderath die Errichtung von drei Ehrenpavillons und einer Via Triumphalis beschloffen.

Den Gemeinde-Vorständen des hiesigen Kreises werden in den nächsten Tagen die diesseits gelegenen Gemeinde-Einfommensverhältnisse bezugs öffentliche Auslegung in Gemäßheit des § 75 Absatz 3 des Einkommensteuergesetzes vom 24. Juni 1891 zugehen.

Arme Kinder!

Wie Träger brauchen einen hellen — einfachen Satz aus dem Jantje. „Ja, so'n armetliches Ding! Und wenn man dabei an das weiche allsinnige bei der Leinwand denkt! ...

Ich hält! Er will nicht zeigen, wie's ihm ums Herz ist — soch! Du guter Junge! Und den Kopf den hat ihm seine Mutter zur Einsegnung machen lassen — Nun trägt er ihn zu einem Degatubik. ...

Der Satz war auf den Wagen gehoben, hinter diesem ordnete sich das Geolge — Die Frauen nannten die und jenen — Befannte von dem Vater und der Mutter der beiden Kinder, ...

Mann in der Uniform der Wiener vorstehend — daneben die Photographie eines Mädchens oder jungen Frau in weißem Kleide mit etwas matten Augen und langen auf den Waden wackelnden Füßen — darunter in verblichener Goldrahmen eine Photographie — das Bildnis eines jungen etwa fünfzehnjährigen Menschen — ein junges Gesicht voll Leben und Ausdruck — große lebendige Augen, volle sinnliche Lippen — eine gewisse Kühnheit des Blickes unter einem Waiden von dunklen Haaren, welches mild und den Kopf flatterte. ...

Bekanntmachung. Gemeinsch. Ortskrankenkasse

In letzter Zeit sind wiederholt Fälle zu unserer Kenntnis gekommen, dass Arbeitgeber, welche ihren Kassen allenthalben Lohn zahlen, diese nicht zur Krankenpflege angemeldet haben.

Wir machen darauf aufmerksam, daß tägliche Lohnzahlung nicht von der Versicherungspflicht entbindet und Arbeitgeber, welche ihrer Anmeldepflicht nicht genügen, bezüglich aller Verbindungen erhaften müssen, welche die Kasse zur Unterstützung einer vor der Anmeldung erkrankten Person gemacht hat.

Außerdem ist Unterlofung der Anmeldung mit Geldstrafe bis zu M. 20 bedroht.

Wir werden derartige Fälle fortan unachlässiglich zur Anzeige bringen.

Merseburg, den 16. April 1892.

Der Vorstand.
Schönlich, Vorsitzender.

Bekanntmachung. Gemeinsch. Ortskrankenkasse.

Den Kassenmitgliedern hierdurch zur Kenntnis, daß jährliche Hülfe für die diesjährige Kasse von den Herren **Za-nar-z, Thörmer, Gott-hardt, 4.** und **Jahndtner Peetz, H. Ritterstr. 2b.** geleistet wird.

Vor der Behandlung haben die betreffenden Mitglieder einen begünstigten Ausweis beim Kassensührer in Empfang zu nehmen.

Merseburg, den 16. April 1892.

Der Vorstand.
Schönlich, Vorsitzender.

Verdingung.

Die zur Anbahnung der Straße zu Mühlen erforderlichen **Mauer- u. Steinmearbeiten** und zugehörigen **Materiallieferungen** sollen durch öffentliches Angebot vergeben werden.

Preis-Verzeichnis und Bedingungen sind bei dem Unterzeichneten einzusehen und gegen Erstattung von 1 Mark Schreibgebühren zu beziehen.

Die Angebote sind postfrei, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, bis **Sonntag, den 30. April d. J., Samstags 9 Uhr.** bei mir einzureichen.

Merseburg, den 19. April 1892.

Horn, Königl. Kreisbauinspector.

Jagdverpachtung.

Die Jagd der Gemeinde Niederbarna ist pachtlos geworden und soll **Sonntag, den 30. April, Nachmittags 3 Uhr,** im **Waldschen Gasthause** zu Niederbarna weiter auf 6 Jahre öffentlich verpachtet werden. Bedingungen im Termine.

Der Gemeinde-Vorstand.
J. B.: Walter.

Gartenverpachtung.

Meinen über 4 Morgen großen, besonders reichen Ertrag an Beeren- und liefernden Garten (den ehemals **Recherlein'schen**) will ich unter günstigen Bedingungen am

27. April, Mittags 12 Uhr, an Ort und Stelle meistbietend verpachten.

Bestätigung nach Meldung bei mir täglich gestattet.

Cauchsdorf, den 20. April 1892.

Dr. Gadow.

Güter.

Schloßgüter, Rittergüter, Städte- und Landgüter in allen Gegenden, auch solche nahe bei Merseburg gelegen, welche billig zu kaufen oder zu pachten sind, weiß Reflektanten nach **L. Göbel** in **Battenberg**.

100 000, 80 000, 2x50 000,
25 000, 43x30 000, 20 000,
8x15 000, 12 000, 2x9000,
6000, 4x3000 u. 1800 M.

Privatgelder

sind theils sofort, theils zum 1. Juli er. auf gute Grundstücke zu 4% anzuleihen durch

Carl Rindfleisch,
Burgstraße 13.

Holl. Ableßkälber

von importirten Kühen verkauft
Rittergut Bündorf.

Herren- u. Familienwäsche
zum waschen und plätten wird angenommen.
Oberaltenburg 23.

S Geldschrank

neu, in verschied. Größ., ein- u. zweiflüchtig, feuer- u. diebstahl-garant, spottbillig zu verk. **Paul Westermann,**
Räbmalch-Edlg., Maabeburg, gr. Kerkstr. 15.

Stenographie!

Herrn, welche der **Gabelberger Stenographie** mächtig und geneigt sind, zur Gründung eines **Vereins** in Merseburg beizutragen, werden hierdurch gebeten, ihre Adressen unter **A. e. 30965** bei **Hudolf Roffe, Merseburg,** niederzuliegen.

17. Stettiner Pferdeverloosung

Ziehung am 17. Mai 1892.

Hauptgewinne:

10 komplett bespannte Equipagen und
150 Reit- und Wagenpferde.

Loose à 1 M., 11 Loose für 10 M., Porto und Liste 20 Pf. empfiehlt und versendet

Carl Heintze

Bankgeschäft
Berlin W., Unter den Linden 5.

Hauptgewinne:
1. Ein Jagdwagen mit 4 Pferden
2. Ein Kutschirphaeton „ 4 Pferde
3. Ein Landauer „ 2 Pferde
4. Ein Halbwagen „ 2 Pferde
5. Ein Brougham „ 1 Pferde
6. Ein Halbwagen „ 1 Pferde
7. Ein Herrensphaeton „ 1 Pferde
8. Ein American „ 1 Pferde
9. Ein Dogcart „ 1 Pferde
10. Ein Parkwagen „ 2 Ponies
11. Zwei gesattelte u. gezäumte Reitpferde (Herren- und Damenpferd)
12. 3 gesattelte und gezäumte Reitpferde
13. Reit- und Wagenpferde
14. 200 Gewinne als: Englische Reitsättel, Vollständige Zaumzeuge, Jagd und Schreißengewehre etc.

Größtes Leipziger Fahrrad-Geschäft

Bruno Ziergiebel, Leipzig-Neuditz,

Leipziger Str. 3 u. 4,
Ritkoppon-Anschluß Nr. 324.

Reparatur-Werkstatt und Vernicklungs-Anstalt.

Meine **Naumann-, Wanderer-, Victoria-, Brennabor- u. Lipsia-Fahrräder** zeichnen sich immer durch leichtes Gange, präcise Arbeit, Dauerhaftigkeit, Zweckmäßigkeit und Billigkeit aus.

Für 1892 viele unübertroffene Neubeiten.
Neue Preislisten gratis. Lernen frei.

Eine für jeden Landwirth

wirklich empfehlenswerthe Zeitschrift ist unentgeltlich in Frankfurt a. M., Berlin und Kassel (Haupt-Expedition) erscheinende **Deutsche Allgemeine Zeitung für Landwirtschaft mit landwirthschaftlicher Handelzeitung und illustrierten Unterhaltungsblatt**, da dieselbe in ihrem Inhalt ebenso reichhaltig, wie geistig und trotzdem ungemein billig ist; sie kostet nur **M. 1,50** pro Quartal. Unter den händigen Mitarbeitern haben wir neben einer großen Zahl hervorragender praktischer Landwirthe hervor die Herren Prof. Drechsler, Prof. Richter, Prof. Roewig, Prof. Kühn, Prof. Müller-Thurgau, Prof. Büp, Prof. Wagner, Dr. v. Pfeilst, Walter, Schrad, Director Dr. Brümmer, Dr. Dreyfus, Dr. Eder, Dr. Fran, Director Fischer, Hauptmann G. v. Dr. Herold, Dr. Mittel, Director Klee, Dr. Langfeld, Wochlin, Hof-Adrup, G. Ruff, Obergärtner Selgmüller, Gb. Weigand, und lassen die in den Kreisen der Landwirtschaft hochachteten Namen jede weitere Empfehlung der Deutschen Allgemeinen Zeitung für Landwirtschaft gewiss als überflüssig erscheinen. Im Vertheilungsverzeichniß ist dieselbe unter Nr. 1543 aufgeführt; sie kann aber auch direct von der Expedition in Frankfurt a. M., sowie durch die Buchhandlung von **Paul Steffenhagen** in Merseburg bezogen werden.

Probe-Abonnements auf Wunsch 6 Wochen gratis.

Baumschule

von **C Patzsch, in Zweimen b. Zöschen,**

empfiehlt ihre großen Bestände an hoch- und niedrig veredelten

**Kirschen, Aepfel, Birnen-, Pflaumen-,
Pflirsich- und Aprikosen-
bäumen u. s. w.**

**Canadische Pappeln, Esben und
Erlen.**

Stollwerck's Herz Cacao.

Büchsen mit 25 Cacao-Herzen 75 Pfennig.
1 Herz = 3 Pfennig = 1 Tasse.
Wohlschmeckendes, gleichmässiges Getränk.
Gleich empfehlenswerth für Gesunde und Kranke.
Kein Verlust durch Verschütten und Verstauben.
In allen geeigneten Geschäften vorrätzig.

W. Kunth,
Korbmachermeister,
Schmalestr. 28,
bringt sein abg. kanntes großes
Korb- und
Kinderwagen-Lager

einen hochgelehrten Publikum in empfehlende Erinnerung. **Kinderwagen**, der Neueste entsprechend zu den allerbilligsten Preisen. **Sitzwagen** mit Verdeck unterm Selbstkostenpreise von 10 Mark an.

Alte Wagen werden reparirt und auch in **Abnahme** an genommen.

Oscar Leberl, Burgstr. 16.
Ein respectables reinliches Mädchen, die mit allen häuslichen Arbeiten vertraut ist, wird in einer kl. Familie zum baldigen Eintritt gesucht.
**Karstr. 13, 1.
Mädchen.**
Ich suche zum 1. Juli ein tüchtiges, älteres
Frau **Marie Kuhl,**
Kaufe 6.

Herrschafil. Wohnhaus,
jeder Garten, ist sofort sehr billig zu verkaufen. Wo? sagt die Kreisbl.-Exp.
Im Bürgergarten, Weißentfer 2r. 2, ist eine **Parterre-Wohnung,** 8 Räume u. zu vermieten und 1. October zu beziehen.

Von jetzt ab verkaufe ich sämtliche nur reelle Schuhwaaren ganz bedeutend billiger. Jul. Mehne.

Wadeeinrichtungen für W. 38.— liefert
f. Kam. Dreißl. arat. L. Weyl, Berlin 41.

Unübertroffen

gegen Asthma, Blutmuth, Bleichsucht, Brust- und Magenleiden etc. bleibt der

Hamburg-Altonaer Malz-Extract

Comptoir: Langensfelder Str. 26, Altona.)
Doppelt chemisch untersucht und ärztlich empfohlen, p. Flasche 1 Mk.
Malz-Extract-Bonbons
vorzüglich empfohlen bei
Husten und Verschleimung
per Packet 10 Stück 15 Pfg.
Alleinverkauf und nur echt zu haben für Merseburg und Umgegend in der
**Biergrosshandlung
von Bruno Mähner**
früher Rich. Krampf.
NB. Obiger Extract war das beste Mittel gegen Influenza.

Die Weingroßhandlung von A. Burghardt

in **Esfurt u. Ruppertsburg** in der Rheinpfalz empfiehlt ihr bei Herrn **Hermann Pfautsch** in Merseburg bestehendes **Commissionlager** zur genügen Beachtung **Sämmtliche Weine**, für deren Reintät auf Grund amtlicher chemischer Untersuchungen Garantie geleistet wird, werden zu denselben Preisen abgegeben, wie in Esfurt.

Cischler-Junung.

Der **Fachschul-Unterricht** beginnt **Sonntag, den 24. d. M., Vormittags 11 Uhr,** in unsem Schulzimmer auf dem Rathhause. Die neuen Lehrlinge sind bis dahin anzumelden.
Der Vorstand. **E. Malprichl.**

Handwerker- Fortbildungsschule.

Die neuen Schüler haben sich **Sonntag, den 24. April, Vormittags 11 Uhr,** in der diesigen 11. Bürgerchule anzumelden und ihre Abgangszeugnisse zur Stelle zu bringen.
Merseburg, den 20. April 1892.
Das Curatorium.

Gesang-Verein.

Freitag 7 u. 7 1/2 Uhr. Um jetzigen Besuch bitten

Leipziger Stadttheater.
Neues Theater, Freitag, 22. April, Anfang 7 1/2 Uhr. Sicilianische Bauernrebe, hierauf: In Civil. Zum Schluss: Das Licht. — Altes Theater, Freitag, 22. April, Anfang 7 Uhr. Das Sonntagstünd.

Für die **notleidenden Deutschen in Rußland** gingen seiner er. v. 2 M., v. A. 10 M., S. 12 M., Sch. 3 M., W. 10 M., von einer Wohlthätigkeitsvereinsstellung 138,50 M., A. A. 5 M., Sa. 180,50 M. Im ganzen gingen ein: 441,50 M.
Fürlichen Dank, zugleich im Namen des Herrn Genf.-Math Dalton.
Die Sammlung wird hiermit geschlossen.
Exp. **Martius.**

Familien-Nachrichten.

(Statt besonderer Meldung.)
Heute Nachmittag 4 1/2 Uhr erlitt ein sanfter Tod meinen guten Mann, unsern theuren, fürsorgenden Vater, Schwieger- und Grossvater
Herrn Gustav Lots
von seinem langen Leiden; was mit der Bitte um stille Theilnahme hierdurch angezeigt
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Emma Lots.
Merseburg, den 20. April 1892.
Die Beerdigung findet **Sonabend,** den 23. April, Nachmittags 4 Uhr, statt.